

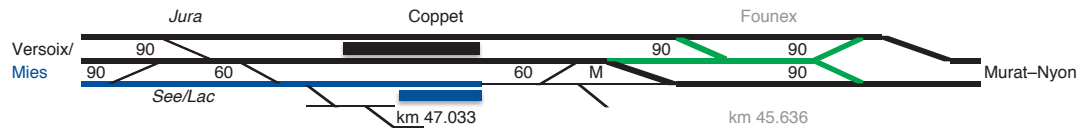
Bahnhof Coppet mit Überholgleisanlage Founex – Güterverkehr nach Genf

■ Stephan Frei, SVEA

Bahnhof Coppet

Der Bahnhof Coppet wurde April 2017–November 2019 mit einem mittig angeordneten, langen Überholgleis für den Güterverkehr ergänzt. Das Projekt für 73 Mio. Fr. ist ein früh umgesetztes Element des Bahninfrastruktur-Ausbauschritts 2025 (AS 25) und Teil des Programms Léman 2030.

Das Schema zeigt die seit 18. November vorhandene Gleisanlage des Bahnhofs Coppet. Er dehnt sich nun über 3,3 km aus. Die Einfahrtsignale Seite Nyon stehen bei km 44.83 bei den Resten der Ende 2004 aufgehobenen Haltestelle Founex. Dieser Name bezeichnet nun die Überholgleisanlage als Betriebspunkt (innerhalb des Bahnhofs Coppet). Die km-Lage wurde aus der Mitte zwischen dem Abschnittssignal Seite Genève und dem Ausfahrtsignal Seite Nyon berechnet. Deren Distanz beträgt 768 m, was für die europäische Norm der Maximallänge von 750 m für Güterzüge reicht.



- xx *v max in km/h bei ablenkender Stellung der Weichen* *v max en km/h avec aiguilles en position déviée*
- M *Gleisverschwenkung: Bahnhofsgeschwindigkeit «diagonal», 90 km/h «gerade»* *pivotement de la voie: vitesse de la gare «en diagonale», 90 km/h «en droite»*
- *Fern- und Güterverkehr* *trafic longue distance et marchandises*
- *Regionalverkehr (Léman-Express)* *trafic régional (Léman-Express)*
- *Überholgleis v.a. für den Güterverkehr* *voie de dépassement, avant tout pour le trafic marchandises*

Gleisschema Coppet 18.11.2019.

Zeichnung: S. Frei

Von Genève her endet die seeseitige Einspur für den Léman-Express am Hausperron. Die juraseitige Doppelspur dient dem restlichen Verkehr. Am Mittelperron halten die RE Annemasse–St-Maurice. Auf Seite Nyon musste die Doppelspur gespreizt werden, damit das Überholgleis mittig liegt und aus beiden Richtungen ohne Beeinträchtigung des Gegenverkehrs erreicht und verlassen werden kann.

Im Relaisstellwerk Domino 67 aus dem Jahr 1986 sind auch alle vier Blockstellen zwischen Coppet und Nyon zentralisiert, eine davon mit dem Spurwechsel Murat bei km 42.66.

Das Überholgleis wird vorwiegend für Güterzüge West–Ost genutzt, welche sich dort von den Fernverkehrszügen überholen lassen, die in Nyon nicht halten.



Der schwach ausgelastete Cargo-Express 50237 Genève-La Praille–Lausanne-Triage–Oberbuchsiten–RBL (u. a. Leerwagen bzw. Leergut für Migros) mit der Re 420 239 «Porrentruy», 4 Hbbillns (zweier Bauarten), 1 Hbbills-uy wartet am 5.2.2020 auf dem Überholgleis in Founex auf die Durchfahrt eines EW IV-Pendelzugs als IR 1815 Genève-Aéroport–Brig (Genève–Lausanne ohne Halt). Die Perrongleise Coppet liegen nicht sichtbar im Hintergrund nach einer leichten Linkskurve.

Le train Cargo-Express 50237 Genève-La Praille–Lausanne-Triage–Oberbuchsiten–RBL, faiblement chargé (notamment avec des wagons, respectivement des emballages vides pour la Migros), remorqué par la Re 420 239 «Porrentruy» et composé de 4 Hbbillns (de deux types), attend le passage du train IR 1815 (navette VU IV) Genève-Aéroport–Brig (sans arrêt de Genève à Lausanne), le 5.2.2020 sur la voie de dépassement de Founex. Les voies à quai de Coppet, qui ne sont pas visibles, se situent derrière une légère courbe à gauche.



Der um einen B gekürzte DS IC-Pendelzug mit der Re 460 060 als IC 715 Genève-Aéroport–St. Gallen überholt den WRSCH-Ganzextrazug 69625 (Vernier-Meyrin Cargo–)Genève-La Praille–Rothenburg mit der von HUPAC gemieteten 193 492 und 18 vollen Kesselwagen.

Le train IC 715 Genève-Aéroport–St-Gall, assuré par un train navette IC à 2 étages (raccourci d'une B) dépasse le train bloc spécial WRSCH 69625 (Vernier-Meyrin Cargo–)Genève-La Praille–Rothenburg, remorqué par la 193 492 louée à HUPAC et composé de 18 wagons citernes chargés. Fotos: SBB/IV. Flauraud



Re 620 044 mit Aushub von rund 1200 t brutto in Fans-u von VTG und SBBC als Ganzzug 68053 (Vernier-Meyrin Cargo-)Genève-La Praille-Onnens-Bonvillars im Rechtsverkehr der Ceva bei der Verzweigung Jonction kurz vor dem St-Jean-Tunnel am 6.11.2019.

Le train bloc de déblai 68053 Vernier-Meyrin Cargo-Genève-La Praille-Onnens-Bonvillars, remorqué par la Re 620 044 et composé de Fans-u CFFC et VTG (charge brute environ 1200 t), à la bifurcation de la Jonction, juste avant le tunnel de St-Jean. Sur le Ceva, la circulation est à droite, le 6.11.2019.



Re 420 326 und 3 WASCO-Habbiillnss als Briefpostzug 50125 Zürich Mülligen-Härkingen-Eclépens-Genève in Chambésy am 29.5.2020. Rechts angeschnitten die Weiche zum Kreuzungsbahnhof am Seegleis, links im Hintergrund die Perronanlage.

Le train de courrier postal 50125 Zürich Mülligen-Härkingen-Eclépens-Genève composé de la Re 420 326 et de 3 Habbiillnss-WASCO à Chambésy le 29.5.2020. L'aiguille de la gare de croisement de la voie côté lac est partiellement visible à droite, à gauche à l'arrière-plan les quais voyageurs.

Güterverkehr nach Genf

Damit der Halbstundentakt im Güterverkehr zwischen Denges und Genève und damit die Versorgung des Kantons Genf langfristig gewährleistet ist, wird bis 2026 zwischen Morges, Lonay (Abzweigung nach Lausanne-Triage) und Denges (Abzweigung nach Bussigny) ein drittes Gleis gebaut. Noch vorher soll der Güterbahnhof Vufflens-la-Ville auch auf Seite Cossonay-Penthallaz an die Jurafusstrecke angebunden werden, damit Güterzüge von/nach Osten nicht mehr über Lausanne-Triage eine Schleifenfahrt machen müssen.

Die Zahl der beförderten Güterwagen auf der Strecke Lausanne-Genève hat seit 2010 um mehr als 40% zugenommen. 2019 wurden gut 2,33 Mio. t Güter transportiert. Je nach Bedarfsverkehr folgen sich bereits heute die Güterzüge während mehrerer Stunden halbstündlich, denen längere Pausen ohne Güterverkehr folgen.

Von und nach Frankreich verkehrt bloss noch Montag, Dienstag und Donnerstag ein Güterzugpaar nach La Praille, hauptsächlich für Chemieprodukte. Für das gefährliche Chlor verkehrt in der Nacht Freitag/Samstag ein direkter Zug Frankreich-Wallis mit v max 40 km/h.

Haupttreiber des zunehmenden Güterverkehrs sind das Bevölkerungswachstum im Arc Lémanique, die ausgelasteten Strassen und Autobahn A1 im Raum Genf sowie die abgelegene Lage Genfs von den Verteilzentralen im Mittelland.

Die wichtigsten Segmente sind der Handel mit Coop ab Vufflens-la-Ville (Verteilzentrale Aclens), Migros ab Oberbuchsiten (Verteilzentrum Neuendorf) und der Stückgutverkehr der Logistiker Camion Transport und Planzer, Post ab Zürich Mülligen, Här-

kingen und Dailens, Mineralöl aus Deutschland, Basel (Rheinhäfen) und Cornaux nach Vernier-Meyrin Cargo sowie Baustoffe mit Zement ab Cornaux und Eclépens sowie der Abtransport von Aushub. Neben SBB Cargo und Railcare (RLC) mit dem CityCargo für Coop sind seit 2019 zunehmend auch die EVU-Eisenbahndienstleister GmbH EDG und Widmer Rail Services WRSCH tätig, v.a. im Mineralölverkehr.

CityCargo von Railcare

Railcare (RLC) führt seit 1. Juli 2013 drei Zugpaare zwischen der Coop-Verteilzentrale Aclens (beim Güterbahnhof Vufflens-la-Ville) und dem Güterbahnhof Genève-La Praille. Im Transportkonzept CityCargo werden die Waren für die gut 40 Filialen im Kanton Genf im Verteilzentrum filialgenau in Wechselbehälter verladen, welche auf

dem Zug nach Genève-La Praille und von dort auf der Strasse in die Filialen gebracht werden.

Der erste Zug des Tages bringt Ultrafrisch-Produkte etwa auf 2 Uhr nach La Praille, welche bei Ladenöffnung zum Verkauf bereitliegen müssen. Zwei weitere Züge auf 5 und 10 Uhr versorgen die Filialen am Vormittag bzw. Nachmittag. Samstags verkehren zwei Zugpaare. Pro Tag pendeln gut 80 Wechselbehälter zwischen Aclens und Genf. Die Wechselbehälter für den Horizontalumschlag können seitlich und frontal geöffnet werden, so dass sie in der Verteilzentrale auf dem Tragwagen seitlich beladen und in der Filiale frontal entladen werden können. Die Energie für die Tiefkühl- und Kühlbehälter wird auf den Tragwagen durch an die Achswellen angeschlossene rCE-Powerpack (EA 12/16, S. 547) geliefert, auf den Lastwagen durch separate Generatoren. ■



RLC-476 452 mit 25 Wechselbehältern auf 7 AAEC-Sggmrss als UKV-Zug 50848 Vufflens-la-Ville-Genève-La Praille eingangs Gland am 11.5.2018. Fotos: S. Frei

Train TCNA 50848 Vufflens-la-Ville-Genève-La Praille, composé de la 476 452 RLC et de 7 Sggmrss-AAEC chargés de 25 caisses mobiles, à l'entrée de Gland le 11.5.2018.